

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 60 (1934)  
**Heft:** 20

**Artikel:** Altersangabe  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-467640>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Japan und Europa

Die europäischen Strategen sind der Meinung, dass die Verteidigung der beste Angriff, der Schlaf des Gerechten aber die beste Verteidigung ist.

### Englischer Humor

#### Aber die Schaltjahre

«Wenn ich in der Welt etwas zu sagen hätte, dann müsste es dreihundertfünfundsechzig Feiertage im Jahre geben!»

«Bist du verrückt, Hannes, dann hätten wir ja noch alle vier Jahre einen Arbeitstag.»

#### Altersangabe

Polizist: «Wie alt sind Sie, mein Fräulein?»

Die Zeugin: «... Neunundzwanzig.»

«Danke sehr, meine Dame, ich muss das Alter aber ganz genau angeben! Neunundzwanzig Jahre und wieviele Monate?»

«Und einunddreissig Monate!»

Petermann wird ohnmächtig. Der hinzugerufene Arzt bemüht sich um ihn und sagt zu den Umstehenden: «Zwei sollen ihn halten und der dritte soll ihm Cognac einflößen.»

Darauf öffnet Petermann die Augen und flüstert: «Nein, e i n e r soll mich halten und z w e i sollen mir Cognac einflößen.»